

Gehölze, die den Klimawandel besser mitmachen können

| Name u. Familie | Bemerkungen | Frosth. Heimat | Höhe |
|---|--|---|--|
| Amberbaum (Liquidambar styraciflua) | Recht gesund, bei uns noch etwas frostgefährdet, wird aber besser mögliche Sorten: Stella, Worplesdon | bis -24° Nord-amerika | bis 20m |
| Apfelbeere (Aronia prunifolia Viking) | anspruchlos an Boden und Standort, weiße Blüten im Mai, hoher Vitamingehalt der Beeren, flammende Herbstfärbung | winterhart | bis 2m |
| Baumhasel (Corylus colurna) Haselnuss | gut trockenheitsverträglich und als Stadtbaum geeignet, auch im Winter dekorativ, nicht pseudomonasanfällig, Früchte essbar | bis -25° Kleinasien | bis 20m |
| Kissenberberitze (Berberis candidula) Große Blutberberitze (B. ottawensis superba) | Sauerdorne sind robuste, trockenheitstolerante Vertreter mit kaum Krankheiten | Kanada | bis 2m |
| Weidenblättrige Birne (Pyrus salicifolia) | Trockenheitskünstler, beliebter Olivenbaumersatz | bis -25° Kaukasus | bis 8m |
| Rispiger Blasenbaum (Koelreutheria paniculata) | sehr hitzeverträglich und zäh, Sommerblüher, langsam wachsend, Verticillium anfällig, geringe Bodenansprüche | -20° N-China | bis 9m |
| Blauglockenbaum (Paulownia tomentosa) | riesige Wuchsleistung, ideal für trocken-heiße Standorte, für alle Böden | -20° China | 15m |
| Blauraute (Perovskia abrotanoides) | ausladende Büsche, frosthart, für durchlässige Boden, riecht nach Lavendel, schnittverträglich | W-Himalaja | 1m |
| Eiben Gem. Eibe (Taxus baccata) Japan. Eibe (T. cuspidata) | alle Teile giftig, außer dem roten Samenmantel, gut formbar heller Standort, Boden feucht und basisch unempfindlich gegen Luftverschmutzung, wächst schneller | Europa | 15m 5m |
| Eichenfamilie Quercus frainetto Q. pubescens Q. shumardii Q. cerris Zirneiche Q. ilex Steineiche Q. macranthera Persische E. Q. phellos Weideneiche | aus Ungarn bis Nordtürkei, im pannonischen Klima aus Kleinasien, wärmeangepasst aus den USA, Laub ähnlich der Roteiche aus der Türkei, zäh und gesund, gut gerüstet für die Erwärmung Mittelmeerraum, immergrün, zur Zeit noch zu frostgefährdet aus Persien, anspruchsloser Baum aus dem SO der USA, sehr gesund, frosthart, für feuchte Böden | bis -16° | 25m 15m 10m 15m 15m |
| Eisenholzbaum (Parrotia persica) Hamamelidaceae | macht wenig Probleme, zäh, gesund, dekorativ | bis -20° Asien | um 10m |
| Esskastanie (Castanea sativa) Buchenartige | für Klimaextreme gut gerüstet, kann sehr alt werden, Früchte sind essbar | bis -20° Südost-europa, Mittelmeer | bis 20m |
| Roter Feldahorn (Acer neglectum annae) | traumhafter, kompakter, malerischer Wuchs, Kleinbaum, gesünder als Feldahorn | winterhart | 5m |
| Kupferfelsenbirne (Amelanchier lamarckii) | gelegentlich Mehltau, sonst gesund, weiße Blüte, schöne Herbstfärbung, essbare süße Früchte | frosthart | bis 5m |

| Name u. Familie | Bemerkungen | Frosth. Heimat | Höhe |
|--|--|--|--|
| Eschenblättrige Flügel-nuss (Pterocarya fraxinifolia) Chinesische Flügel-nuss (P. stenoptera) | sehr gesund, kräftig im Wuchs, großer Platzbedarf, verträgt Hitze, Sturm und Überschwemmungen, macht Wurzeläusläufer noch wüchsiger | bis -20° Kaukasus, Nordiran | bis 30m 20m |
| Föhre o. Waldkiefer (Pinus sylvestris) | völlig winterhart, Zwergform: Watereri als Formgehölz im Steingarten und Kübel | | 30m 3m |
| Geißblatt (Lonicera) | viele Sorten, frosthart, Überlebenskünstler auch im schwierigen Terrain, für Hecken und an Zäunen geeignet | | 4,5m |
| Gewürzstrauch (Chimonanthus praecox) | Winterblüher, betörender Duft, Pflanze winterhart – gelbe Blüten kälteempfindlich, am besten vor West- oder Südwand | China | 4,5m |
| Ginkgo (Ginkgo biloba) | sehr anpassungsfähig, unempfindlich gegen Umweltverschmutzung, Windschutz nötig, mag tiefe, fruchtbare Erde | China | 25m |
| Kornelkirsche (Cornus mas) | schön im Frühling , Sommer und Winter, essbar, vitaminreiche Beeren, macht Klimaveränderungen gut mit | Mittel- und SO-Europa | bis 6m |
| Leguminosenfamilie Caragana Erbсенstrauch Cercis siliquastrum Judasb. Cladrastris lutea Gelbholz Gleditsia Christusdorn Maackia amurensis Robinia pseudoacacia Robi-nie, Scheinakazie Sophora japonica Japanischer Schnurbaum | anpassungsfähig, verträgt harte Winter und trockene Sommer blüht im Mai rosa, verträgt Hitze und Trockenperioden sehr gesund, trotz riesigem Wurzelsystem der Trockenheit tiefgehende Wurzeln, sehr robust, mit vielen Sorten ungleichmäßig silbergrau gefiederte Austrieb, aus NO-China Einwanderer aus N-Amerika mit starker Ausbreitung, äußerst zäh, giftige Ausläufer bildend, Ersatz für Tropenholz verträgt Hitze und Trockenperioden sehr gut, absolut gesund, Bienenweide, geeignet als Waldbaum | Asien Mittelmeer bis -28° bis -26° bis -26° bis -32° bis -23° | 1-6m bis 6m 15m 40m 8-12m 25m 20m |
| Busch-Liguster (Ligustrum obtusifolium Regulianum) | frosthart | Japan | bis 2m |
| Kobushi-Magnolie (Magnolia kobus) | sehr robuster, wüchsiger Kleinbaum, Blüte nachtfrostgefährdet, Blätter manchmal mit leichtem Sonnenbrand | bis -23° | 10m |
| Maulbeere (Morus) | M.alba: winterhart M.nigra: etwas frostempfindlich, essbar | Asien Europa | 12m |
| Mispel (Mespilus germanika) | frosthart, langsam wachsend, Zuchtformen mit essbaren Früchten | Europa | 10m |
| Schmalblättrige Ölweide (Eleagnus angustifolia) | bevorzugt magere Kalkböden, verträgt höchste Salzbelastungen, Hitze und Trockenheit, umweltfest, mediterraner Charakter | bis -20° Asien | bis 7m |
| Zwergblutpflaume (Prunus cistena) | frosthart, für jede Gartengröße | | 2,5m |
| Riesenlebensbaum (Thuja plicata) | schnell wachsend, robust, frosthart, kegel- bis säulenförmig | | 25m |
| Schneeforsythie (Abeliophyllum distichum) | wertvoller Frühblüher, blüht sehr früh, problemlos, gesund | ziemlich frosthart | bis 1,5m |
| Hänge-Sommerflieder (Buddleia alternifolia) | für magere Böden, schnittverträglich, ein romantischer Traum | China | bis 3m |
| Stinkesche (Tetradium daniellii = Euodia daniellii) | wächst in jedem Boden, gesund, Blätter stinken bei Berührung | -18° Korea | 15m |

| Name u. Familie | Bemerkungen | Frosth. Heimat | Höhe |
|--|--|--|---|
| Tannen Weißtanne (<i>Abies alba</i>) Griech. T. (<i>A. cephalonica</i>) Span. T. (<i>A. pinsapo</i>) | als Tiefwurzler statt Fichte, schnell wachsend, spätfrostgefährdet winterhart, widerstandsfähig, stachlig anpassungsfähig, winterhart, säulenförmig | Mitteeur. Balkan | 55m 35m 30m |
| Tulpenbaum (<i>Liriodendron tulipifera</i>) | recht robust, etwas windbruchgefährdet, schnell wachsend, keine Krankheiten bekannt | bis -20° Ost-USA | 20m |
| Urweltmammutbaum (<i>Metasequoia glyptostroboides</i>) | frosthart, Windschutz nötig, sehr gesund, mag viel Regen im Sommer, schnellwüchsig | China | bis 60m |
| Walnussartige (Juglandaceae) <i>Juglans regia</i> Walnuss <i>J. nigra</i> Schwarznuß | kaum Krankheiten und Schädlinge, sehr standfest durch Pfahlwurzel aus Europa, sehr trockenverträglich, evtl. spätfrostgefährdet aus Nordamerika, exzellenter Holzbaum, robust, zäh, schnellw. | bis -22° bis -24° | 9 bis 50m 10m 50m |
| Weißbuchen (Birkenartige) Hopfenweißbuche (<i>Ostrya carpinifolia</i>) Jap. Hainbuche (<i>Carpinus japonica</i>) Hain- oder Weißbuche (<i>Carpinus betulus</i>) Orientalische Hainbuche (<i>Carpinus orientalis</i>) | alle Arten sehr robust, sehr trockenheitsverträglich und frosthart | bis -20° Südeuropa, Kleiasien, Europa Balkan, Türkei | um 19m bis 12m bis 10m bis 15m |
| Zedern Himalajaz. (<i>Cedrus deodara</i>) Libanonz. (<i>C. libani</i>) | bei starken Frösten wird ein Teil der Nadeln abgeworfen, will volle Sonne und durchlässigen Boden mag mildes feuchtes Klima + tiefgründigen Boden, frostempf. recht winterhart | W-Himalaja Türkei | 60m 35m |

Die obigen Informationen wurden einem Vortrag von Hannes Wenning (Mitarbeiter der Firma Wörlein) entnommen, mit Daten aus dem Buch „Botanica“ des Könenmannverlags ergänzt und in Tabellenform gebracht.